

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Personen aus verschiedenen Gesundheitsberufen, wie Ärzte, Krankenpflegekräfte, Hebammen, Physiotherapeuten o.ä., die sich auf einen Einsatz in einem gesundheitsbezogenen Entwicklungsprojekt vorbereiten wollen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Politiken und Akteure der gesundheitsbezogenen Entwicklungszusammenarbeit
- Armut, Entwicklung und Gesundheit, Elemente und Prinzipien von Primary Health Care
- Planung, Management und Evaluierung der Gesundheitsversorgung im Gesundheitsdistrikt
- Essentielle Arzneimittelversorgung
- Public Health Konzepte, Präventions- bzw. Krankheitskontroll-Programme in den Bereichen reproduktive Gesundheit, Kindergesundheit, Infektionskrankheiten, mentale Gesundheit, vernachlässigte Krankheiten

Lernziele

Das Modul macht die TeilnehmerInnen vertraut mit den Grundsätzen der deutschen Entwicklungspolitik, sowie Determinanten und Akteuren der internationalen Entwicklungszusammenarbeit im Gesundheitssektor.

Das Modul verfolgt folgende Lernziele:
Erfolgreiche TeilnehmerInnen

- kennen die Grundzüge deutscher Entwicklungspolitik und die Kernelemente des Engagement der Bundesrepublik für Entwicklungszusammenarbeit (EZ aus einem Guss, BMZ – Sektorstrategie).
- sind vertraut mit den wesentlichen Aspekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und kennen die Aufgaben und Rollen der wichtigsten Akteure einschließlich der Zivilgesellschaft
- verstehen die wesentlichen Unterschiede in den Gesundheitssystemen der Industrie- und Entwicklungsländer und kennen die wesentlichen Strategien, um die Gesundheitssysteme armer Länder zu stärken
- haben eine klare Vorstellung von den sie erwartenden Aufgaben und können ihren eigenen Beitrag in den Gesamtkontext kritisch und realistisch einordnen.
- haben Basiskenntnisse über wichtige Krankheitsbilder und Morbiditätsrisiken (burden of disease), die ihnen im Einsatzland begegnen können (u.a. Malaria, HIV/AIDS, Psychotraumatologie, humanitäre Krisen etc.)

Unterrichtsmethoden

- Vorlesungen, teilweise in Englisch
- Lehrgespräch
- Übungen in Kleingruppen
- Individuelle Übungen

Die Aufgaben und Arbeitsbedingungen der EntwicklungshelferInnen sind so vielfältig, dass nur die ständige Ausweitung und Revision von Wissen und Einschätzungen zu erfolgreichem Arbeiten befähigt.

Somit kommt es für uns darauf an, den lebenslangen Lernprozess von Erwachsenen zu beschleunigen, sie zu befähigen, selbst verlässliche Information zu finden oder zu schaffen und auf der Basis verlässlicher Einschätzungen zu entscheiden.

Die Methodik des Kurses setzt ein hohes Maß an Eigeninitiative der TeilnehmerInnen voraus.

Wir helfen Ihnen, sich in der Bibliothek und im Internet zurechtzufinden und schaffen Zugang zu internationalen Lehrmaterialien, so dass zum Teil eine individuelle Vorbereitung entsprechend der zu erwartenden Aufgaben und entsprechend der Vorkenntnisse möglich wird.

Organisatorisches

Das Basismodul „Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern“ findet zweimal pro Jahr statt (Februar und August).

Im Anschluss findet jeweils ein zwochiger interdisziplinärer Kurs statt zum Thema HIV/AIDS (siehe gesondertes Faltblatt).

Zusätzlich kann für die spezifische Vorbereitung ein Modul der angebotenen Short Courses in International Health gewählt werden. (siehe Rückseite)

Der Unterricht erfolgt ganztägig von 9 - 17 Uhr.

Für Fachkräfte von AGEH, CFI, CIM, DED, EED und GTZ werden keine Gebühren erhoben

Für andere Teilnehmer wird ein Entgelt erhoben.

Kontakt & Anmeldung

Hilde Gold Feuchtmüller

Vorbereitungskurse

Institut für Public Health

Universitätsklinikum Heidelberg

INF 324, Germany,
D-69120 Heidelberg

Fon +49- (0)6221 / 56-2904

Fax +49- (0)6221 / 56-4918

E-Mail eh.kurs@urz.uni-heidelberg.de

Internet www.ukl-hd.de/ph/ehkurs

Der Kurs ist als Fortbildung der Kategorie H von der Landesärztekammer Baden-Württemberg auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Short Course in International Health

tropEd Advanced Modules 2011

**Reproductive Health Services and HIV/AIDS:
New Evidence and Strategy**

January 24 – February 4, 2011

Disease Control: Strategies and Policies

February 7 - 18, 2011

Financing Health Care – Principles of Insurance

February 21 – March 4, 2011

Leadership and Change Management

March 7 – 18, 2011

Improving the Quality of Healthcare Services

March 21 – April 1, 2011

**Consultancy Skills in International Cooperation in Health
Evaluation of Health Facilities, Projects & Programmes**

April 4 – 15, 2011, September 5 – 16, 2011

Public Health and Disasters

May 2 – 13, 2011 tbc

Proposal Writing as a Consultancy Skill

May 16 – 20, 2011

**Health and Climate Change:
Impact and Adaptation Strategies**

May 23 – June 3, 2011 tbc

Mixed Methods in International Health Research

June 20 – July 1, 2011

Quality Management in International Health

July 4 – 15, 2011

Facility Management

July 18 – 29, 2011

Health and Human Rights

September 19 – 30, 2011

In Cooperation with InWent GmbH and evaPlan GmbH

Course Venue InWent Centre in Mannheim or Berlin

Macro-Political Aspects of Social Security Systems

January 24 – 28, 2011

Economic Principles of Social Security

Autumn/Winter 2011

**Financial Management and Controlling
in Health Insurance**

Autumn/Winter 2011



Universitätsklinikum Heidelberg

Institut für Public Health

